Cupido Klassiko

Die große Benefizgala der

Oper und Operette

5. 5. 2009

STADT **THEATER** FÜRTH

www.cupido-klassiko.de

Grußwort

Dass sich Kultur und Wohltätigkeit wunderbar miteinander verbinden lassen, zeigt auch in diesem Jahr die Benefizgala „Cupido Klassiko II", zu der Carola Gebhart und ihre engagierten Mitstreiter einladen.

Es ist für alle Musikfreunde ein schönes Gefühl, zu wissen, dass wir uns nicht nur auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der Opern, Operetten und Musicals freuen dürfen, sondern mit dem Erlös des Abends auch ein wichtiger Beitrag geleistet wird, um die Madeleine-Schickedanz-KinderKrebs-Stiftung zu unterstützen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Initiatoren dieser Wohltätigkeitsveranstaltung bedanken.
Ein großes Dankeschön gilt aber auch den Sponsoren sowie den Künstlerinnen und Künstlern für ihren beherzten Einsatz.

Dem Publikum wünsche ich einen glanzvollen Abend und beste Unterhaltung.

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister der Stadt Fürth

Sehr verehrte
Konzertgäste, liebe
Klassikfreunde,

die Welt der Oper ist geprägt von Leidenschaft und Emotionen. Als Künstler und Zuschauer wird man für einige schöne Stunden in diese faszinierende Welt eingesogen. Ich liebe diese einzigartige Welt und bin jeden Moment glücklich, eine Überbringerin der wundervollen Melodien aus Oper und Operette seien zu dürfen. Die Idee „Cupido Klassiko" zu gründen, entstand aus dem Gedanken heraus, mit Konzerten auf hohem Niveau Klassikfreunde zu erfreuen. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Projekten kranken und Not leidenden Kindern helfen. „Cupido" ist in der römischen Mythologie die Bezeichnung für den Liebesgott. Darum habe ich diesen Namen gewählt.

Wir hoffen, dass auch Sie von unserer Idee, die Welt der Musik mit einem guten Zweck zu verbinden, genauso begeistert sind wie alle Beteiligten und Mitwirkenden dieses Konzertes und aller folgenden.
Werden Sie unser Freund, Partner, Förderer oder Gast!

Ihre

Carola Gebhart

Carola Gebhart
Künstlerische Leitung, 1. Vorstand „Cupido Klassiko"

Cupido Klassiko II
Die grosse Benefizgala der Oper und Operette

Mit Arien aus:
La Giocaonda, Der Barbier von Sevilla, Hoffmans Erzählungen, Don Carlos, Schwarzer Peter, Giuditta, Cats, u.a.

Es spielen: Die Frankfurter Sinfoniker.

STADT **THEATER** FÜRTH

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
und unter: www.stadttheater.de

Elmar Gunsch

Der aus Südtirol stammende Schauspieler und Moderator begann seine Karriere als Schauspieler in Klagenfurt und in Wien. Er war lange Zeit als Rundfunksprecher und Moderator tätig sowie als Rundfunkjournalist in Frankfurt am Main.
Durch zahlreiche Fernseh- und Radiosendungen im ZDF, ARD, SAT 1, Bayerischen Rundfunk und dem ORF wurde er nicht nur durch seine sonore und ausdrucksvolle Stimme zum gefragten Entertainer. Er schrieb 2 Bücher („Donnerwetter" und "Horch was kommt von draußen rein"), bespricht zahlreiche Schallplatten und CD´s vor allem für Kinder. Aktuell steht Elmar Gunsch, das Erzähltalent, in eigenen Produktionen wie „Eine Reise in´s Reich der Phantasie" mit der klassischen Gitarristin Barbara Hennerfeind auf der Bühne.

Carola Gebhart

Die Talent- und Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Frau Prof. Ks. Ingeborg Hallstein Operngesang. Danach führte sie ihr erstes Engagement nach Österreich an das Landestheater Linz. Es folgten Gastverträge an die Düsseldorfer Operette, das Operettentheater Hannover, das Landestheater Bregenz sowie an das Opernhaus Kiew.
Konzertreisen führten sie durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Rom. Sie sang im SWR mit der Operettenlegende Johannes Heesters sowie mit Entertainer Harald Schmidt in der ARD. Internationalen Erfolg erlangte sie mit dem „World´s Greatest New Year´s Concert" in Florida/USA. Zum 1000-jährigen Jubiläum ihrer Stadt komponierte sie das Lied „Hier bin ich Zuhaus", das auf CD erschienen ist. Für die „Madeleine-Schickedanz-KinderKrebs-Stiftung" komponierte sie das Lied „Den Blick nach vorn". Neben ihren Konzert- und Theaterengagements ist sie 1.Vorstand von Cupido Klassiko e.V.

Nürnberger Jugendchor

Der Nürnberger Jugendchor des Lehrergesangsvereins wurde 1982 gegründet und steht seitdem unter der Leitung von Barbara Labudde. Der Chor hat derzeit 90 Mitglieder, gibt eigene Konzerte und wirkt bei Konzerten des Staatstheaters Nürnberg, sowie bei Oratorien des Lehrergesangsvereins und der Hochschule für Musik mit.

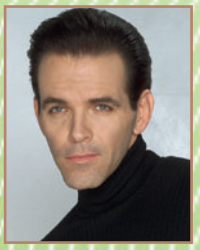
Britta Jacobus

Britta Jacobus wurde in Frankfurt / Main geboren und wuchs in Kronberg im Taunus auf. Sie studierte am Peter-Cornelius Konservatorium in Mainz und debütierte in dieser Zeit an der Oper Frankfurt als „Lehrbube" in den „Meistersingern" und an der Mainzer Oper als „Zaida" in „Il Turco in Italia". In Meisterkursen bei Edda Moser, Ingrid Czerny und Prof. Dorothea Wirtz perfektionierte sie ihre Gesangstechnik.

Nach dem Studium wurde sie als Gast an den Bühnen von Bremen, Flensburg, Leipzig und Chemnitz engagiert. In Chemnitz wurde sie für drei Jahre festes Ensemblemitglied und erarbeitete sich ein breites Opernrepertoire. Besonders vorzuheben sind ihre Erfolge als Rosina im „Barbiere di Sevilla", als Erda im „Rheingold", als Prinz in „Cendrillon" und als Prinz Orlofsky in der „Fledermaus". Ihre wichtigste Bühnenrolle in den letzten Jahren ist die „Carmen" geworden, die sie an verschiedenen Bühnen gesungen hat. Für ihre Darstellung dieser Titelpartie gewann sie bei den Bad Hersfelder Festspielen den ersten Preis, den Opernpreis der Stadt Bad Hersfeld.

In letzter Zeit hat sich Britta Jacobus neben der Oper auch vermehrt dem Oratorium zugewandt. Sie hat von C. Monteverdi über J.S. Bach bis Tippett zahlreiche große Werke aufgeführt und war mit Oper und Konzert in Rundfunk- und Fernsehaufnahmen zu hören. In Liederabenden hat sie sich bisher den Komponisten R. Schumann, R. Strauss und R. Wagner gewidmet.

Douglas Yates



Der Bariton Douglas Yates stammt aus Houston/ Texas und studierte an der Rice University in Houston, an der Baylor University in Waco und an der University of Texas in Austin, u.a. bei Dr. Joyce Farwell, Ena Thiessen, Gerad Souzay, Jeanette Lombard und Neil Semer. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und wurde in den USA dreimal zum „Singer of the Year" gewählt. Die New Yorker Met zeichnete ihn mit dem „Metropolitan Opera National Council Award" aus und die renommierte Fachzeitschrift „Opera Today" widmete ihm eine Titelgeschichte.

Er wirkte bei Opern-Engagements, Konzerten und Musicals hauptsächlich in Amerika und Europa unter Leitung von Leonard Bernstein, Christoph Eschenbach mit. Seit 2003 ist er ständiger Gastprofessor an der Royal Danish Opera und am Internationalen Opernstudio Zürich.

Als Vocal Manager ist er bei dem Projekt „Operassion" verantwortlich für die Auswahl und fachliche Betreuung der Sänger.

Alexandra-Maria Voigt

Die Sopranistin Alexandra-Maria Voigt wurde in Hannover geboren. Ihr Studium absolvierte sie mit Auszeichnung an der Musikhochschule Magdeburg. Ihre Gesangsausbildung erhielt sie bei Prof. Peter Sefczik, der selbst ein Schüler des berühmten Sängers Ks. Willi Domgraf Fassbaender war.

Erste Engagements als Königin der Nacht in Mozarts Zauberflöte führten sie nach Hamburg, Chemnitz, Hannover, München und v.a..

Als Konstanze in der Entführung aus dem Serail von W. A. Mozart gastierte sie in Baden-Baden und Frankfurt a. M. Sie wurde mit dem 2. Preis beim internationalen Robert-Stolz Gesangswettbewerb Hamburg ausgezeichnet und war Finalistin beim I cestelli Competizone dell'opera Berlin und beim 8. Internationalen Koloraturgesangswettbewerb Sylvia Geszty Murcia/Spanien.

Ihre gesanglichen Fähigkeiten vollendete sie in Meisterkursen von Ks. Anna Tomowa-Sintow, Ks. Sylvia Geszty und Ks. Francisco Araiza.

Nach den Anfängen im dramatischen Koloraturfach, hat sie ihr Repertoire immer mehr durch Partien im jugendlich-dramatischen Fach, z.B. Senta/Fliegender Holländer/Wagner, Donna Anna/Don Giovanni/Mozart, Agathe/Freischütz/Weber und Turandot/Puccini erweitert. Diese Partien führten sie nach Österreich, in die Schweiz und in die Ukraine.

Liu Song-Hu

Der Bariton Liu Song-Hu wurde in China geboren und absolvierte sein Studium am Konservatorium für Musik in Odessa, sowie an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bei Siegfried Jerusalem, wo er mit „summa cum laude" abschloss. Mit Auszeichnungen geehrt wurde er bei internationalen Wettbewerben u.a. in der Ukraine, in Tschechien, in Italien (Rovereto) und in Österreich (Klagenfurt). Er erhielt ein Stipendium für die Accademia d'Arte Lirica Osimo (Italien), in dessen Anschluss er vom „Festival della Valle d'Itria" verpflichtet wurde. Von 2001 bis 2008 war Liu Song-Hu festes Mitglied des Opernensembles des Staatstheaters Nürnberg. Jüngst gewann er den ersten Preis beim renommierten „Concours International du Chant de Toulouse" und den „La Voce-Liedwettbewerb" des Bayerischen Rundfunks in Ansbach (2007).

Gérard le Roux

Der Spintotenor Gèrard le Roux wurde in Südafrika geboren und ausgebildet. Nach seinem Schulabschluss studierte er an der Opernschule der Universität zu Pretoria und wurde unmittelbar danach an das dortige Staatstheater engagiert.
Er debütierte als Linkerton in Madame Butterfly und wurde mit dem „South African Special Nederburg Award for Opera" ausgezeichnet.
Während der neun Jahre am Staatstheater zu Pretoria, sang Le Roux Partien wie Linkerton (Butterfly), Alfredo (La Traviata), Male Chorus (Rape of Lucretia), Peter Grimes, Herzog (Rigoletto), Tamino (Zauberflöte), Sänger (Rosenkavalier), Werther, Romeo (Gounod), Rodolfo (La Bohéme), Zarewitsch, Lyonel (Martha), Don Ottavio (Giovanni), Narciso (Il Turco in Italia) u.v.a. In Europa debütierte er in Titelrollen wie z.B.: Idomeneo , Don Carlos, Werther, Adorno, Don José, Cavaradossi, Erik u.a. in Mannheim, Würzburg, Wuppertal, Stockholm, Lübeck, Versailles und Valencia.
Zurzeit lebt Gèrard le Roux in Wiesbaden. Er debütierte in Wagners Ring als Siegfried und Siegmund am Stadttheater Giessen und bereitet einen Wechsel ins Heldenfach vor.

Frankfurter Sinfoniker

Der Klangkörper Frankfurter Sinfoniker besteht seit 1982 und setzt sich zusammen aus ausgewählten Musikern des Hessischen Rundfunks Frankfurt, des Opernhauses Frankfurt und der Staatstheaterorchester Wiesbaden, Mainz und Darmstadt. Der Idee zur Gründung dieses Klangkörpers lag zugrunde, ein Orchester zur Verfügung zu haben, das den vielfältigen und unterschiedlichen kulturellen Anforderungen der Konzert-Veranstalter durch hohe künstlerische und technische Qualität gerecht wird. Zu der Vielzahl der Sinfoniekonzerte, Oper-, Operettenkonzerte, Chor- sowie Kirchenkonzerte kommen Konzertreisen nach Spanien und nach Süd-Korea. Zu den Solisten, die im Laufe der Jahre begleitet wurden, zählen u.a.: Ks. Ingeborg Hallstein, Renate Holm, Melanie Holiday, Anna-Maria Kaufmann, Patricia Nessy, Carry Sass, Helen Schneider, Angelika Milster, Margit Schramm, Deborah Sasson, Gail Gilmore, Sumi Jo, Ks. Nicolai Gedda, Ks. Heinz Hoppe, Ks. Peter Seiffert, Manfred Fink, Peter Minich, Gunther Emmerlich, Ks. René Kollo, Norbert Orth, Ks. Harald Serafin, Ks. Günter Wewel, Volker Bengl und Udo Jürgens.

Cupido Klassiko

Zugunsten der:

Madeleine-Schickedanz-KinderKrebs-Stiftung
Lerchenstraße 83
90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/14 222 00
www.kinderkrebsstiftung-schickedanz.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

www.plana.de

www.quelle.de

www.kqv.de

www.siemens.de

www.wildner-designer.de

www.vilradio.de

V.i.S.d.P.: Cupido Klassiko e. V. · Carola Gebhart · Hans-Vogel-Str. 42 · 90765 Fürth
www.cupido-klassiko.de